



## Pressemitteilung

27.04.2026

### Stabile Preisentwicklung bei moderat rückläufigem Geldumsatz

Der Grundstücksmarkt in Remscheid zeigt sich im Berichtsjahr 2025 insgesamt robust und weitgehend ausgeglichen. Mit 945 registrierten Kauffällen über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Wohnungs- und Teileigentum blieb die Anzahl der Transaktionen gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (-0,2 %). Der Geldumsatz belief sich auf rund 252 Millionen Euro und lag damit um etwa 2,7 % unter dem Vorjahresniveau. Insgesamt wechselten Grundstücksflächen von rund 78 Hektar den Eigentümer.

Im Teilmarkt der unbebauten Grundstücke ist die Anzahl der Kauffälle gegenüber dem Vorjahr um rund 5 % zurückgegangen. Der Geldumsatz verringerte sich dabei überproportional, was im Wesentlichen auf außergewöhnliche Einzeltransaktionen im Vorjahr zurückzuführen ist. Im Berichtsjahr 2025 bewegt sich der Geldumsatz somit wieder auf einem üblichen Niveau. Die Preisentwicklung zeigt sich insgesamt stabil ohne erkennbare Dynamik. Weder für Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser noch für Rendite-, Industrie- oder Gewerbegrundstücke konnten relevante Preisveränderungen festgestellt werden. Für ein durchschnittlich etwa 600 m<sup>2</sup> großes Baugrundstück wurden rund 167.400 Euro gezahlt, entsprechend etwa 279 Euro pro Quadratmeter Baulandfläche.

Bei land- und forstwirtschaftlichen Flächen ergibt sich ein differenziertes Bild: Für forstwirtschaftliche Flächen inklusive Aufwuchs wurden im Durchschnitt rund 1,60 Euro pro Quadratmeter erzielt, während Grünlandflächen bei etwa 1,70 Euro pro Quadratmeter lagen.

Im Teilmarkt der bebauten Grundstücke ist die Anzahl der Kauffälle um rund 2 % gesunken, während der Geldumsatz leicht auf etwa 178,7 Millionen Euro gestiegen ist. Der Markt für Ein- und Zweifamilienhäuser entwickelte sich positiv: Die Anzahl der Verkäufe nahm um rund 6 % zu, der Geldumsatz erhöhte sich deutlich um etwa 13 % auf rund 78,5 Millionen Euro. Die Preisentwicklung blieb dabei insgesamt stabil.

Ein freistehendes Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1980) mit einer Wohnfläche von rund 180 m<sup>2</sup> wurde im Jahr 2025 durchschnittlich für etwa 430.000 Euro veräußert. Doppelhaushälften vergleichbaren Baujahrs erzielten im Mittel rund 332.000 Euro, Reihenendhäuser etwa 309.000 Euro und Reihenmittelhäuser rund 278.000 Euro.

Bei Drei- und Mehrfamilienhäusern ist die Anzahl der Kauffälle um rund 9 % zurückgegangen. Auch in diesem Teilmarkt konnten keine wesentlichen Preisveränderungen festgestellt werden.

Der Markt für Wohnungs- und Teileigentum zeigte ebenfalls eine positive Entwicklung. Die Anzahl der Kauffälle stieg um rund 3 %, der Geldumsatz erhöhte sich um etwa 20 %. Die Preise für Eigentumswohnungen legten gegenüber dem Vorjahr moderat um etwa 3 % zu. Eine Eigentumswohnung mit rund 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche (Baujahr ca. 1980) wurde im Durchschnitt für etwa 155.000 Euro veräußert.

Insgesamt bestätigt sich für das Jahr 2025 ein stabiler Grundstücksmarkt in Remscheid mit weitgehend konstantem Preisniveau und differenzierten Entwicklungen in den einzelnen Teilmärkten.

Der Grundstücksmarktbericht mit weiteren Angaben zu Umsätzen, Kaufpreisen und Durchschnittswerten sowie die Bodenrichtwert- und Immobilienrichtwertkarte des Gutachterausschusses stehen unter [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) kostenfrei zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid befindet sich im Rathaus (Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 153 bis 161).

Sprechzeiten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses:  
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Simicic  
Geschäftsführer  
Tel. (02191)16-2468